



FRIEDENSWOCHEN ST. GALLEN 2020

PROGRAMM

www.frieden-ostschweiz.ch

Sonntag, 15. November,

17:00 Uhr, Kirche Grossacker, Claudiusstrasse 11, **Musikalisch-literarische Feier zum Auftakt der Friedenswochen St.Gallen** mit Tabea Kämpf, Viola; Röbi Fricker, Flügel; Marilene Hess, Lesungen. Kollekte zu Gunsten «Intercultural and Spiritual Home», Puttalam, Sri Lanka.

Freitag, 27. November,

19.00 – 24.00 Uhr, Ökumenische Kirche Halden: **Meditationsnacht**. Nach dem schlichten Gottesdienst beginnt die Stille um 20Uhr. Es ist möglich, zu jeder vollen Stunde zu kommen oder zu gehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Leitung: Matthias Wenk, Margrit und Charlie Wenk-Schlegel und Team

Dienstag 1. Dezember,

14.30 – 16 Uhr, **Der Reformator Christoph Schappeler**, ein gelehrter und umstrittener St.Galler Pfarrer (1472 – 1551), ein Pionier der Menschenrechte. Öffentliche Stadtwanderung mit Walter Frei. Treff am Spisertor.

Dienstag 1., und 15. Dezember,

19.00 – 21.00 Uhr, Ökumenische Gemeinde Halden, Oberhaldenstrasse 25, **Adventsmeditation: «Der Frieden in der Welt beginnt in deinem Herzen»**. Leitung Margrit Wenk-Schlegel

Donnerstag, 10. Dezember, (Menschenrechtstag)

Festsaal Katharinen, Katharinengasse 11, St.Gallen

Verschoben auf 18. März 2021! **19.30 Uhr «Ein vertrauter Fremder»**. Das interkulturelle Theater Thespis spielt ein Stück zu Rassismus und Frieden. Leitung: Udaya R. Tennakoon und Barbara Schällibaum. Anschliessend:

Verschoben auf Dezember 2021! **20.15 Uhr: Vortrag «Schweizer Waffen für schwere Menschenrechtsverletzungen?»**, Referent: Stephan Moehrle, Direktor Rüstungsinformations-Büro (RIB), Organisation: CaBi Antirassismus-Treff und Friedenswochen St.Gallen.

Unterstützende Organisationen: Amnesty International Gruppe St.Gallen, Ökumenische Gemeinde Halden, CaBi Antirassismus-Treff, Ökumenische Kommission für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (GFS, SG / AR / AI), Verein „Gerechtigkeit und Demokratie Sri Lanka“, IFOR-MIR Schweiz, Schweizerischer Friedensrat (SFR)

Arbeitskreis Friedenswoche St. Gallen, c/o Karl Brunner, Vorder-Espenstrasse 8, 9008 St. Gallen, friwo-sg@bluewin.ch, IBAN-Konto: CH18 0900 0000 8530 8494 6



FRIEDENSWOCHEN ST. GALLEN 2020

www.frieden-ostschweiz.ch

Liebe Freundinnen und Freunde von Friedenswoche St. Gallen

Dieses Jahr nahmen wieder viele Immigrierte an der Kundgebung zum UNO-Weltfriedenstag in St. Gallen am 19. September teil. In der Theateraufführung «Ein vertrauter Fremder» spielte das Interkulturelle Theater Thespis eine Szene in einem Restaurant zu Rassismus, gefolgt von der Suche nach friedlichem Zusammenleben.

Zum Auftakt für die Friedenswochen findet bereits am 15. November eine musikalisch-literarische Feier in der Kirche Grossacker statt. Walter Frei lädt zu einer Stadtwanderung ein, die einem St. Galler Pionier der Menschenrechte aus dem 16. Jahrhundert gewidmet ist. Die ökumenische Kirche und Gemeinde Halden lädt an drei Tagen zu Meditationen ein. Die vorgesehene Veranstaltung zum Menschenrechtstag am 10. Dezember mit einer Theateraufführung und einem Vortrag wird verschoben. (Programm siehe Rückseite)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und mit freundlichen Grüßen

Arbeitskreis Friedenswochen St. Gallen

M. Allenspach K. Brunner

Wege und Veranstaltungen zu Friedensthemen in der Ostschweiz:

Friedenswege zeigen Möglichkeiten für mehr Frieden als auch für mehr Zufriedenheit.

Internationaler Bodensee-Friedensweg, seit 1988 jeweils in einer Stadt am Bodensee, **2021 am Ostermontag, 5. April in Überlingen**, www.bodensee-friedensweg.org/

Friedenskundgebung in St. Gallen, seit 2014 findet ab Mitte September gemeinsam mit Immigranten eine Friedenskundgebung zum UNO-Weltfriedenstag statt. www.frieden-ostschweiz.ch/

Appenzeller Friedens-Stationen, Wanderweg mit elf Friedensstationen zwischen Heiden und Walzenhausen, teilweise parallel zum Appenzeller Witzweg. Start beim Henry Dunant Museum in Heiden. www.friedens-stationen.ch/

Friedensweg Degersheim – Magdenau, seit 2014 gibt es den Friedensweg von der katholischen Kirche Degersheim zum Kloster Magdenau. 10 Stationen mit 10 Pfählen mit Gedanken zu Frieden laden zum Nachdenken ein.

Friedensweg rund um den Seelapsee, mit an den schweizerischen Friedenspionier Niklaus von Flüe (1417–1487) gewidmeten Stationen.